

# Reportage-Team für „eurotours“ 2024 gesucht!

## Das Programm

Bis zu 32 junge Journalistinnen und Journalisten aus Österreich treten den Sommer über Reisen in einen der 26 EU-Staaten (alle außer Österreich) bzw. einen der 6 Staaten des Westbalkans an. Ihre „eurotours“-Mission? Fünf Tage lang recherchieren, und zwar zu einem vorgegebenen Thema. Die Kosten für Reise und Aufenthalt trägt der Projektträger (Bundespressedienst im Bundeskanzleramt) aus Bundesmitteln.



**Bewerbungsfrist: 26. Mai 2024**

**Bewerbungsunterlagen online:**

- [www.oema.at/kooperationen-events/eurotours/](http://www.oema.at/kooperationen-events/eurotours/)
- [www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours)

## Thema 2024

**Mauer – Beitritt – Erweiterung: Europa im Jahr der Jubiläen. 30, 20 – und nun? 30 Jahre Volksabstimmung über den EU-Beitritt Österreichs, 20 Jahre EU-Osterweiterung / Grund zum Feiern?! Österreich 30 Jahre in der EU, 20 Jahre EU-Osterweiterung**

- Vor 30 Jahren, am 12. Juni 1994, haben sich die Österreicherinnen und Österreicher bei einer Volksabstimmung mit großer Mehrheit für den Beitritt zur heutigen Europäischen Union ausgesprochen; seit 1. Jänner 1995 ist Österreich formell EU-Mitgliedsland. Gemeinsam mit Österreich sind auch Schweden und Finnland der EU beigetreten.
- Vor etwas mehr als 20 Jahren, am 1. Mai 2004, sind zehn Staaten der EU beigetreten: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Es handelte sich um die bis dato größte Erweiterungsrunde der Europäischen Union.
- Bereits vor 35 Jahren fiel die Berliner Mauer und riss der „Eiserne Vorhang“. Beides weltpolitische Großereignisse, die die beiden anderen Jubiläen erst möglich machten.

Grund genug, anlässlich dieser Jubiläen im Rahmen von „eurotours“ ein Blick zurück und vor allem nach vorne zu wagen. Welche Spuren hat Österreich in den letzten 30 Jahren in Europa hinterlassen, wirtschaftlich, politisch, kulturell, vielleicht auch sportlich oder im Bereich der Wissenschaft und Forschung? Wie hat sich das Fremdbild geändert und ist es zum Familienbild geworden?

Ober aber: In welcher Weise hat die EU-Osterweiterung die Union verändert, wie profitiert Österreich davon? Wie wird die EU in den 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten wahrgenommen, und welche Schlüsse ziehen die Menschen in den Westbalkan-Ländern daraus? Was bedeutet die EU-Mitgliedschaft für die Bürgerinnen und Bürger, hat sie Auswirkungen auf deren Identität? Fühlt sich die Bevölkerung in den Westbalkan-Ländern als „Europäerinnen“ und „Europäer“? Die Jubiläen bieten also ein breites Spektrum an Blickpunkten, die darauf warten, beachtet zu werden.

Das diesjährige „eurotours“-Reportageteam wird den Sommer über in 32 Staaten Europas Antworten auf diese und viele andere Fragen suchen und so ein buntes „Mosaik“ an Eindrücken und Erfahrungen entstehen lassen. Im „eurotours“-Reiseblog und via Social

Media können alle Interessierten die Vor-Ort-Recherchen mitverfolgen. Die ausführlichen Beiträge erscheinen in den Stamm-Medien der Journalistinnen und Journalisten sowie auf der Website des Bundeskanzleramts.

**Wir freuen uns auf spannende, innovative Konzepte und Recherche-Ideen für „eurotours“ 2024!**

## **Wen wir suchen**

- Sie sind junge Journalistin oder junger Journalist (Bewerbungen von 18- bis und 35-Jährigen werden von der Jury bevorzugt behandelt).
- Sie sind nachweislich bei einem in Österreich erscheinenden Medium aus dem Print-, Online-, TV-, Rundfunk- oder Multimediabereich journalistisch beschäftigt (angestellt/freelance).
- Sie sind erfahren im Umgang mit Social Media.
- Während der Reisen übermitteln Sie täglich zumindest eine kurze Story (Update/Neuigkeit, Fotos, Videos etc.) für den „eurotours“-Reiseblog. Sie nutzen Ihren X-Account und verlinken/taggen Beiträge mit dem „eurotours“-X-Account.
- Sie verpflichten sich, im Rahmen des Projektes zumindest einen ausführlichen journalistischen Beitrag zu erstellen.
- Sie verfügen über eine schriftliche Unterstützungserklärung Ihrer Chefredaktion, inklusive deren grundsätzlicher Bereitschaft zur Veröffentlichung des im Rahmen von „eurotours 2024“ entstandenen Beitrages (selbstverständlich unbenommen der redaktionellen Unabhängigkeit).

Wir erwarten uns von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass Sie in Ihren Berichten auf das Projekt „eurotours 2024“ hinweisen und diese nach Möglichkeit mit dem Projekt-Logo kennzeichnen. Auch über die Verlinkung von Online-Portalen des Mediums zum „eurotours 2024“-Reiseblog bzw. zum „eurotours“-X-Account freuen wir uns. Wir gehen davon aus, dass Sie Ihre eigenen Arbeitsmittel verwenden (wie etwa Laptop, Kamera, Smartphone etc.) und an unserer halbtägigen Kick-Off-Veranstaltung Mitte/Ende Juni 2024 in Wien teilnehmen.

## Was wir bieten

Neben Spaß und Herausforderung? Wir übernehmen die Kosten und buchen (über Business Travel Unlimited):

- Ihre Bahn- oder Flugreise
- Ihr Hotel für 4 Nächte am Reiseziel (auf Basis Einzelzimmer inkl. Frühstück)
- Ihr Hotel für die Kick-Off-Veranstaltung in Wien (für Teilnehmende aus den Bundesländern, falls erforderlich)
- Ihr Hotel für die Abschlussveranstaltung in Wien (für Teilnehmende aus den Bundesländern, falls erforderlich)

Darüber hinaus gelten wir Ihre Werknutzungsrechte ab (pauschal pro Person 720.- Euro, inkl. 20% MwSt.). Allfällige weitere Kosten können wir leider nicht tragen!

## Was wir von Ihnen benötigen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Beilage)
- Unterstützungserklärung durch die Chefredaktion (siehe Beilage)
- Tabellarischer Lebenslauf ([Europass-Lebenslauf erstellen](#))
- Foto inkl. Copyright-Angabe
- Motivationsschreiben (ca. 1 Seite)
- Journalistisches Konzept für die Recherche vor Ort (ca. 1 Seite)
- Nachweis der journalistischen Tätigkeit durch die Bestätigung der Chefredaktion, drei Belegartikel, Sendungsmitschnitte o. ä.

Ihre Bewerbung, inklusive sämtlicher oben genannter Beilagen, richten Sie bis 26. Mai 2024 per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung eurotours 2024“ an die Österreichische Medienakademie unter [office@oema.at](mailto:office@oema.at). Unvollständige Bewerbungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Die Bestimmung § 5 Abs. 2 IKTKonG sieht vor, dass sämtliche Rechnungen an die Bundesdienststelle ausschließlich elektronisch erfolgen müssen. Für die Abrechnung/Abgeltung der Werknutzungsrechte wird deshalb bei erfolgreicher Teilnahme eine Registrierung im Unternehmensserviceportal (USP) nötig sein. Nähere Infos dazu werden zeitgerecht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt.

## Wie der Projektablauf aussieht

- Ab sofort: Wir bitten um Ihre Bewerbung!  
Die Teilnahmebedingungen finden Sie in diesem Infosheet sowie auf der Website des Bundeskanzleramts unter [www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours) bzw. auf der [Website der Österreichischen Medienakademie \(ÖMA\)](#). Bei der Bewerbung können die Bewerberinnen und Bewerber drei Staaten und Zielorte als Präferenzen angeben (siehe Bewerbungsformular/Beilage; alle 26 EU-Mitgliedstaaten außer Österreich sowie die 6 Staaten des Westbalkans sind als Reiseziele möglich). Eine Fachjury wird die Teilnehmenden auswählen und die Zieldestinationen festlegen. Es besteht kein Anspruch auf eine Reise in eines der angeführten präferierten Länder.
- 26. Mai 2024: Ende der Bewerbungsfrist
- Ende Juni 2024: Auswahl des „eurotours“ 2024-Teams:  
Eine Fachjury trifft die Auswahl des „eurotours“-Reportage-Teams (Zu- bzw. Absagen erfolgen schriftlich).
- Ende Juni 2024: Kick-Off-Veranstaltung in Wien (genauer Termin wird noch festgelegt)
- Dabei stehen organisatorische und fachliche Inputs auf dem Programm.
- Juli bis Oktober 2024 Los geht´s!  
Die Reisen sollen nach Möglichkeit zwischen Juli und Oktober 2024 stattfinden. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt fünf Tage (vier Übernachtungen).
- Juli bis November 2024: Veröffentlichung der Beiträge  
Die während der Reisen entstandenen journalistischen Beiträge werden in den Medien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer publiziert sowie auf [www.bundeskanzleramt.gv.at](http://www.bundeskanzleramt.gv.at) und im „eurotours 2024“-Reiseblog [www.eurotours-reiseblog.eu](http://www.eurotours-reiseblog.eu) veröffentlicht. Auch über Social Media informiert das Bundeskanzleramt über diese Beiträge.

## Wer hinter dem Projekt steht

Das Projekt „eurotours“ erlebt 2024 seine bereits 12. Auflage und wird mit Unterstützung der [Österreichischen Medienakademie](#) durchgeführt. „eurotours“ 2024 wird vom Bundespressdienst im Bundeskanzleramt organisiert und aus Bundesmitteln finanziert. Weitere Kooperationspartner sind die [Europäische Kommission – Vertretung in Österreich](#) sowie das [Europäische Parlament – Verbindungsbüro in Österreich](#).

Das Projekt ist aus der „Europapartnerschaft“ zwischen der Europäischen Kommission und der Republik Österreich (2008–2014) hervorgegangen.

## Wer mehr wissen will, wendet sich an

Bundeskanzleramt, Bundespressedienst, Referat I/11/b

Marie Gamauf

E-Mail: [marie.gamauf@bka.gv.at](mailto:marie.gamauf@bka.gv.at)

Telefon: +43 1 531 15-202059

Österreichische Medienakademie (ÖMA)

Barbara Dürnberger

E-Mail: [barbara.duernberger@oema.at](mailto:barbara.duernberger@oema.at)

Telefon: +43 664 428 25 83

Aktualisiert am: 15. April 2024